POWERPLAY

Das Towerstars Spieltagsmagazin

23.12.2022
Ausgabe 14

RAVENSBURG TOWERSTARS

Freitag, 23. Dez. 2022
Spielbeginn 20 Uhr - CHG ARENA Ravensburg

TOWERSTARS - EC BAD NAUHEIM

DEL2 10. SAISON

Saison 2022/2023

präsentiert von ifm

ATTRAKTIVES TOPSPIEL IM KAMPF UM PLATZ 3

Der EC Bad Nauheim präsentiert sich in diese Saison so stark wie selten

Mit einem Heimspiel gegen den Tabellendritten EC Bad Nauheim starten die Ravensburg Towerstars in das umfangreiche Weihnachts- und Jahreswechselprogramm. Es wartet ein hochattraktives Spiel zweier Teams, die ihren Anspruch auf einen Platz in der DEL2 Spitzengruppe untermauern wollen.

Szene aus dem Hinspiel: Louis Latta setzte sich gegen Marc El-Sayed durch. Bild: Kim Enderle

Dass das Team von Coach Harry Lange eine starke Saison spielen, zeigte sich aktuell am vergangenen Sonntag. Hier bezwangen sie den Absteiger aus der PENNY DEL Krefeld Pinguine mit 4:1. Damit schoben sie sich auch wieder auf den dritten Tabellenplatz vor. Der viel umjubelte Erfolg war auch vor dem Hintergrund wichtig, dass der EC Bad Nauheim zuvor nicht immer konstant agierte. So gab es unter anderem Heimniederlagen gegen Crimmitschau und Freiburg. Chancenverwertung und individuelle Fehler wurden hier zum Problem. Interessant wird das letzte Heimspiel vor Heiligabend auch aus der Historie heraus. Die Towerstars liefern sich mit Bad Nauheim seit Jahren stets attraktive und emotional geführte Duelle mit meist engem Ausgang. So gingen auch die Spiele der Vorrunde jeweils mit 3:2 an das Heimteam. Beim Aufeinandertreffen in Ravensburg fiel die Entscheidung erst im Penaltyschießen. Wichtig ist das Spiel auch aus mentaler Sicht. Mit einem Sieg im Rücken und drei Punkten unter dem Weihnachtsbaum würde sich das harte Spielprogramm noch selbstbewusster angehen. **Frank Enderle**

TICKET-INFORMATIONEN

Eintrittskarten für die Towerstars Heimspiele gibt es im Fanshop in der Marktstraße 20, allen VVK-Partnern von Reservix, online im Ticket-Webshop *) sowie an der Abendkasse *).

*) Hier fallen zusätzliche Servicegebühren an.

DEL2 DIE NÄCHSTEN SPIELE

Freitag, 23.12.22	Spieltag 29	Zeit
EC Kassel Huskies	Eisb. Regensburg	19:30
Krefeld Pinguine	Lausitzer Füchse	19:30
EHC Freiburg	ESV Kaufbeuren	19:30
Heilbronner Falken	Dresdner Eislöwen	19:30
Bayreuth Tigers	Selber Wölfe	20:00
Towerstars	EC Bad Nauheim	20:00
Eisp. Crimmitschau	EV Landshut	20:00
Montag, 26.12.22	**Spieltag 30**	**Zeit**
ESV Kaufbeuren	Eisp. Crimmitschau	17:00
Eisb. Regensburg	Towerstars	17:00
Dresdner Eislöwen	EC Kassel Huskies	17:00
Lausitzer Füchse	EHC Freiburg	17:00
EV Landshut	Heilbronner Falken	18:30
Selber Wölfe	Krefeld Pinguine	19:30
EC Bad Nauheim	Bayreuth Tigers	19:30
Mittwoch, 28.12.22	**Spieltag 31**	**Zeit**
EC Bad Nauheim	Dresdner Eislöwen	19:30
Krefeld Pinguine	EC Kassel Huskies	19:30
EV Landshut	Lausitzer Füchse	19:30
EHC Freiburg	Eisb. Regensburg	19:30
Heilbronner Falken	Eisp. Crimmitschau	20:00
Bayreuth Tigers	ESV Kaufbeuren	20:00
Towerstars	Selber Wölfe	20:00
Freitag, 30.12.22	**Spieltag 32**	**Zeit**
ESV Kaufbeuren	Krefeld Pinguine	19:30
EC Kassel Huskies	EHC Freiburg	19:30
Selber Wölfe	EV Landshut	19:30
Dresdner Eislöwen	Bayreuth Tigers	19:30
Lausitzer Füchse	EC Bad Nauheim	19:30
Eisp. Crimmitschau	Towerstars	20:00
Eisb. Regensburg	Heilbronner Falken	20:00

EC BAD NAUHEIM

TORHÜTER

31	Felix Bick
42	Nicolas Moll
80	Rihards Babulis

ABWEHR

4	Kevin Schmidt
9	Huba Sekesi
11	Philipp Wachter
20	Patrick Seifert
23	Marius Erk
29	Leo Hafenrichter (FöLi)
77	Mick Köhler

STURM

6	Tim Coffman (USA)
14	Kevin Niedenz
15	Robin van Calster (FöLi)
16	Christoph Körner
18	Tobias Wörle
19	Taylor Vause (CAN)
24	Luis Üffing
25	Fabian Herrmann
26	David Cerny
27	Michael Bartuli
34	Pascal Steck (FöLi)
36	Jerry Pollastrone (USA)
61	Jordan Hickmott (CAN)
91	Marc El–Sayed

COACH Harry Lange (AUT)
Co– Adam Mitchell

Trainer Harry Lange Bild: Andy Chuc

Aktueller Top–Scorer: Tim Coffman Bild: F.Dehn

TOWERSTARS

TORHÜTER

1	Jonas Stettmer	(FöLi)
31	Lukas Schulte	(FöLi)
33	Nico Wiens	(EVR)
34	Jonas Langmann	
–	Nikita Manuilov	(EVR)

ABWEHR

3	Simon Gnyp	(FöLi)
8	Daniel Schwaiger	
12	Pawel Dronia	
16	Florin Ketterer	
23	Oliver Granz	
25	Leon Hüttl	(FöLi)
67	Tim Sezemsky	
76	Denis Pfaffengut	
91	Julian Eichinger	

STURM

9	Robin Drothen	
14	Nick Latta	
17	Marvin Drothen	
18	Enrico Henriquez–Morales	(FöLi)
21	Vincent Hessler	
27	Tim Gorgenländer	
28	Philipp Krauß	
41	Sam Herr	(USA)
50	Louis Brune	(FöLi)
57	Charlie Sarault	(CAN)
70	Maximilian Hadraschek	
74	Louis Latta	
75	Marvin Feigl	
77	Robbie Czarnik	(USA)
86	Josh MacDonald	(CAN)
87	Fabian Dietz	
93	Luigi Calce	
97	Wojciech Stachowiak	(FöLi)

COACH Tim Kehler (CAN)
Co– Casey Fratkin (CAN)

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) Aseptik

Ob mit Berufserfahrung in der Produktion oder als Quereinstieg: Unterstützen Sie uns in Ravensburg oder Langenargen bei der sterilen Abfüllung lebenswichtiger Medikamente. (Job-ID 41409)

Laborant (m/w/d) Mikrobiologie

Stellen Sie am Standort Ravensburg oder Langenargen die GMP-gerechte Durchführung mikrobiologischer Routine- und Sonderuntersuchungen sicher und unterstützen Sie bei der Einführung neuer Geräte und Testverfahren. (Job-ID 34623)

Für alle Ausschreibungen gilt:

Vorteile: attraktive Vergütung, modernes Umfeld
Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung
Arbeitszeit: Vollzeit

Haben Sie Fragen an uns?
Wir sind von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr unter Tel. +49 751 3700 6322 für Sie erreichbar.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:
vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.

VETTER

Seit über 30 Jahren Kompetenz in Planung, Entwicklung, Konstruktion, Simulation und Inbetriebnahme im Bereich Automotive.

Wir suchen ab 1. September 2023

Auszubildende zum Technischen Produktdesigner m/w/d

Bist Du an einer spannenden und abwechslungsreichen Ausbildung in einer kollegialen Arbeitsumgebung interessiert? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Kirchner

Mehr Info hier:

PGS Tec GmbH

Ihr Spezialist für Reinmedientechnik & Sonderanlagenbau

Verstärken Sie Unser Team

www.PGS-Tec.de

EIN ANSPRUCHVOLLES JAHRESWECHSEL-PROGRAMM

Spiele im 2-Tages-Rhytmus - Auf die Towerstars warten ganz schwere Gegner

Die Zeit zwischen Weihnachten und Dreikönig ist nicht nur von Spielen im 2–Tages–Rhytmus geprägt, sie steht auch für eine wichtige Phase im Saisonverlauf. Hier ein Überblick über das weitere Spielprogramm der Towerstars.

Schon mal vormerken! Am 03. Januar 2023 ist der Tabellenführer Kassel zu Gast. Bild: K. Enderle

Bei der Spielplan–Auslosung hatten die Towerstars in Bezug auf den beliebten Heimspieltermin am 2. Weihnachtsfeiertag diesmal leider kein Glück, stattdessen reisen sie zum selbstbewusst auftretenden Oberliga–Aufsteiger nach Regensburg. Die Domstädter, die den Towerstars in der Hinrunde bereits drei Punkte abgenommen haben, warten mit einem attraktiv verstärkten Kader auf und sind auf gutem Weg zu einem direkten Playoff–Platz. Schwer wird das Spiel auch vor dem Hintergrund, dass den Towerstars eine ganz heiße Stimmung in der vermutlich mit 5.000 Zuschauern ausverkauften Stadtwerk–Donau–Arena entgegenwehen wird.

Am 28. Dezember sind die Selber Wölfe zum letzten Heimspiel des Jahres zu Gast in der CHG Arena. Die Oberfranken hatten im ersten Saisonviertel einen guten Lauf, allerdings fehlt es jetzt an der Konstanz. Die Towerstars sind hier sicherlich Favorit, ein Spaziergang wird dies allerdings keineswegs.

Zwei Tage später, konkret am 30. Dezember um 20 Uhr, sind die Towerstars zum letzten Mal in der Hauptrunde in Sachsen zu Gast. Gegen die Eispiraten Crimmitschau haben die Towerstars aus der Vorrunde eine „Weiße Weste“, doch im eiskalten Eisstadion am Sahnpark erlebten schon so manche Top–Teams eine böse Überraschung.

Für das Spiel am 3. Januar sollten Sie definitiv den Kartenvorverkauf nutzen. Zu Gast in der CHG Arena wird der souveräne Tabellenführer und heißeste Meisterschaftsfavorit EC Kassel Huskies sein. Die Schlittenhunde konnten sich mit einer bärenstarken Offensive einen 10–Punkte–Vorsprung herausschießen. Die Towerstars müssen sicher einen perfekten Tag haben, aber nichts ist unmöglich. **Frank Enderle**

KURZMELDUNGEN

ÖFFNUNGSZEITEN DES FANSHOPS

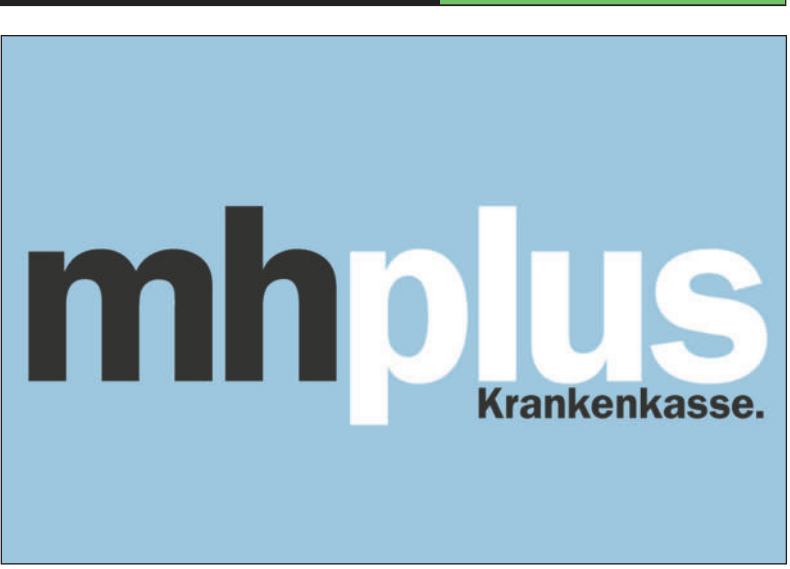
Wer vor Weihnachten noch ein attraktives Geschenk für Freunde, Verwandte oder Kollegen sucht, wird im Fanshop in der Marktstraße 20 gerantiert fündig. Auch an Heiligabend steht das Fanshop–Team von 10 bis 13 Uhr gerne zur Verfügung. Nach Weihnachten gibt es aufgrund der anstehenden Spiele individuell angepasste Öffnungszeiten. Diese sind wie folgt:

27.Dez.: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
28.Dez.: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
29.Dez.: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
30.Dez.: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

An Silvester bleibt der Fanshop geschlossen. Weitere Infos zu den Öffnungszeiten im neuen Jahr finden sich stets auch unter **www.towerstars.de/shop.**

„POWERPLAY“ MACHT PAUSE

Aus drucktechnischen Gründen können wir Ihnen zu den Heimspielen zwischen den Feiertagen am 28.12.2022 sowie 03.01.2023 leider keine Ausgabe von „Powerplay“ anbieten. Der nächste Erscheinungstermin ist am Samstag, 7. Januar 2023 zum Spiel gegen die Heilbronner Falken, das für den 08.01.2023 terminiert ist.



TOWERSTARS BUCHEN WEITERE VIER PUNKTE

Dritter Sieg gegen Weißwasser - Towerstars ohne „Happy end“ in Dresden

Die Ravensburg Towerstars haben am vergangenen Wochenende wie bereits eine Woche zuvor vier Punkte eingefahren. Einem solide erkämpften Heimsieg gegen die Lausitzer Füchse folgte ein starker Auftritt in Dresden, der leider nur mit einem Zähler belohnt wurde.

In Dresden gab es gegen einen starken Gegner immerhin einen Punkt. Bild: Frank Enderle

Beim dritten Aufeinandertreffen mit den Lausitzer Füchsen zeigte sich schon im torlosen Startabschnitt, dass die Gäste defensiv gut abgestimmt waren und mit Ville Kolppanen einen starken Torhüter zwischen den Pfosten hatten. Allerdings legten die Towerstars im zweiten Spielabschnitt eine Schippe Tempo drauf und brachten die Scheiben auch schnörkelloser in Richtung Gästetor. Mit Erfolg, denn Robbie Czarnik, Julian Eichinger und Sam Herr legten die Towerstars innerhalb von knapp vier Minuten eine 3–Tore–Führung vor. So wirklich durch war das Spiel allerdings noch nicht, denn durch Nachlässigkeiten holten sie den Gegner selbst ins Spiel zurück. Die Quittung hierfür bekamen die Towerstars durch zwei Gegentreffer in der 31. und 35. Minute. Im Schlussabschnitt waren die Towerstars allerdings wieder hoch konzentriert und dank des starken Treffers von Josh MacDonald legten die Oberschwaben nach fünfeinhalb Minuten den nachhaltigen Grundstein zum Erfolg. Den 2–Tore–Vorsprung brachten die Cracks von Tim Kehler dann souverän über die Zeit und der dritte Sieg über Weißwasser war gesichert.

Zwei Tage später boten die Towerstars bei den defensivstarken Eislöwen in Dresden einen starken Auftritt in einem Spiel auf höchstem Niveau. Auch hier war der erste Spielabschnitt torlos, eine Strafzeit gegen die Towerstars sollte im zweiten Spieldrittel dann für den ersten Treffer des Spiel sorgen. Diesen Rückstand glich Sam Herr in der 36. Minute aus. Eine erneute Strafzeit – diesmal traf es Oliver Granz – nutzten die Gastgeber allerdings prompt zum 2:1 Zwischenstand nach 40 Minuten. Im Schlussdrittel boten beide Mannschaften einen offenen Schlagabtausch mit hochkarätigen Möglichkeiten, die Towerstars belohnten sich durch Julian Eichinger in der 52. Minute mit dem verdienten 2:2 Ausgleich für Kampf und Moral. Dabei blieb es nicht nur zum Ende der regulären Spielzeit, sondern auch nach den fünf Minuten der Overtime. Hier spielten sich vor allem vor dem Ravensburger Tor dramatische Szenen ab. Beispielsweise rettete Jonas Langmann mit einem sensationellen Fanghandsave gegen einen frei auftauchenden Eislöwen–Stürmer, kurz danach prallte ein Puck zunächst an den Pfosten und blieb dann auf der Torlinie liegen. Auch die Towerstars hatten gute Chancen, es fehlte jedoch das entscheidende Quäntchen Glück. Das galt dann leider auch für das Penaltyschießen, wo die Towerstars durch Robbie Czarnik nur einen von sechs Penaltys verwandeln konnten, die Dresdner Eislöwen allerdings im Tiebreak dann den Zusatzpunkt buchten.

Frank Enderle

DIE DEL2 IN ZAHLEN UND FAKTEN

Aktuelle Daten der Hauptrunde, der Teams sowie Spielern

ERGEBNISSE

Freitag, 16.12.22	Spieltag 27	Ergeb.
EC Kassel Huskies	Selber Wölfe	4:2
Heilbronner Falken	ESV Kaufbeuren	3:2
Krefeld Pinguine	Eisb. Regensburg	6:4
EHC Freiburg	Dresdner Eislöwen	0:4
Eisp. Crimmitschau	EC Bad Nauheim	0:4
Bayreuth Tigers	EV Landshut	4:3 n.P.
Towerstars	Lausitzer Füchse	4:2
Sonntag, 18.12.22	**Spieltag 28**	**Ergeb.**
EC Bad Nauheim	Krefeld Pinguine	4:1
Eisb. Regensburg	Bayreuth Tigers	2:4
Dresdner Eislöwen	Towerstars	3:2 n.P.
Selber Wölfe	Eisp. Crimmitschau	2:6
EV Landshut	EHC Freiburg	2:0
Lausitzer Füchse	Heilbronner Falken	5:1

ZUSCHAUER–VERGLEICH

Club	Heimsp.	Gesamt	Schnitt
Krefeld Pinguine	14	46.510	**3.322**
Eisbären Regensburg	14	40.246	**2.875**
EC Kassel Huskies	14	38.909	**2.779**
EV Landshut	14	34.281	**2.449**
EC Bad Nauheim	14	32.728	**2.338**
ESV Kaufbeuren	13	29.280	**2.252**
Lausitzer Füchse	14	30.673	**2.191**
Dresdner Eislöwen	16	34.954	**2.185**
Towerstars	14	29.635	**2.117**

	Club	Sp.	S	SOT	SPS	N	NOT	NPS	Tore	Diff.	Punkte
1	EC Kassel Huskies	27	18	1	2	3	2	2	101:59	42	**63**
2	ESV Kaufbeuren	27	15	1	1	6	2	1	91:57	34	**53**
3	EC Bad Nauheim	28	15	1	1	9	1	1	93:80	13	**51**
4	Krefeld Pinguine	29	13	2	2	8	3	2	92:80	12	**51**
5	Ravensburg Towerstars	28	13	2	1	8	1	1	92:76	16	**49**
6	Dresdner Eislöwen	30	12	3	1	9	3	1	83:76	7	**49**
7	Eisbären Regensburg	27	9	3	3	11	1	3	87:87	0	**40**
8	Lausitzer Füchse	28	10	2	1	12	2	1	70:77	–7	**39**
9	EV Landshut	28	10	2	0	12	2	0	87:93	–6	**38**
10	EHC Freiburg	27	10	2	0	12	1	0	75:93	–18	**37**
11	Heilbronner Falken	29	7	2	3	13	1	3	95:108	–13	**35**
12	Selber Wölfe	28	6	4	2	14	2	2	78:105	–27	**32**
13	Eispiraten Crimmitschau	28	8	1	1	15	2	1	79:89	–10	**31**
14	Bayreuth Tigers	28	3	1	2	17	4	2	63:106	–43	**20**

TOP–SCORER

Spieler	Club	+/–	To.	Ass.	Pu.
Trivino, Corey	Regensburg	+5	18	19	**37**
Tonge, Alex	Heilbronn	+5	11	25	**36**
Müller, Marcel	Krefeld	+13	15	20	**35**
Magwood, Zach	Krefeld	+14	16	16	**32**
Pfleger, Marco	Landshut	+2	15	17	**32**
Divis, Richard	Regensburg	–5	13	19	**32**
McLellan, Tyson	Landshut	+2	6	26	**32**
Vause, Taylor	Bad Nauheim	+13	15	15	**30**
Garlent, Hunter	Weißwasser	+8	14	16	**30**
Coffman, Tim	Bad Nauheim	+8	13	17	**30**

POWERPLAY–VERGLEICH

Club	Situat.	PP Tore	Quote/%
Heilbronner Falken	78	25	**32.1**
Eisb. Regensburg	85	26	**30.6**
Dresdner Eislöwen	83	24	**28.9**
EHC Freiburg	94	27	**28.7**
ESV Kaufbeuren	97	27	**27.8**
Towerstars	77	21	**27.3**
EC Kassel Huskies	72	17	**23.6**
EC Bad Nauheim	81	18	**22.2**
EV Landshut	106	23	**21.7**
Eis. Crimmitschau	84	16	**19.0**

TOWERSTARS TEAM–STATISTIK

Feldspieler	Sp	To	As	Pu	+/–	Str.
Herr, Sam	28	15	14	**29**	14	4
Czarnik, Robbie	26	15	12	**27**	12	19
Sarault, Charlie	23	8	17	**25**	10	6
Dietz, Fabian	27	10	13	**23**	9	24
MacDonald, Josh	26	11	9	**20**	7	12
Granz, Oliver	28	2	16	**18**	8	20
Eichinger, Julian	26	4	12	**16**	7	8
Hadraschek, Max	27	4	8	**12**	–2	8
Sezemsky, Tim	26	0	10	**10**	2	2
Latta, Nickolas	23	5	4	**9**	–1	15
Hessler, Vincent	27	3	5	**8**	–5	10
Calce, Luigi	25	2	6	**8**	1	15
Dronia, Pawel	27	1	6	**7**	–1	14
Drothen, Robin	27	4	2	**6**	–5	18
Ketterer, Florin	23	0	6	**6**	10	6
Feigl, Marvin	24	4	2	**6**	–3	2
Latta, Louis	26	3	2	**5**	4	6
Pfaffengut, Denis	25	0	5	**5**	–1	8
Gnyp, Simon (FöLi)	15	0	4	**4**	1	0
Brune, Louis (FöLi)	6	0	3	**3**	4	0
Schwaiger, Daniel	20	1	0	**1**	0	4
Drothen, Marvin	2	0	0	**0**	0	0
Henriquez, Enrico (FöLi)	0	0	0	**0**	0	0
Hüttl, Leon (FöLi)	0	0	0	**0**	0	0
Gorgenländer, Tim	12	0	0	**0**	–1	6
Krauß, Philipp (FöLi)	1	0	0	**0**	1	0
Stachowiak, W. (FöLi)	0	0	0	**0**	0	0

Torhüter	Sp	GT/Sp	Save/%
Langmann, Jonas	23	2.55	91.35
Stettmer, Jonas (FöLi)	6	2.12	92,70

PETER DRAISAITL BEI DEN PINGUINEN JETZT AUCH SPORTDIREKTOR

Nachrichten und Informationen aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

• Die Krefeld Pinguine und Ex–Towerstars Meistertrainer Peter Draisaitl haben sich auf eine vorzeitige Vertragsverlängerung und eine Veränderung des Aufgabenbereichs verständigt. Draisaitl, dessen Vertrag bis zum Ende dieser Saison befristet war, übernimmt fortan die Rolle des Sportdirektors. Sein Engagement geht über drei Jahre. Bis zum Saisonende bleibt Draisaitl in Doppelfunktion zusätzlich weiterhin Cheftrainer. Seit seinem Amtsantritt in Krefeld holte der Vater von NHL–Superstar Leon Draisaitl in 18 Spielen 26 Punkte.

• Zum ersten Open–Air–Oberliga–Spiel der Geschichte traten am vergangenen Samstag vor 35.000 Zuschauern die Hannover Scorpions gegen die Hannover Indians an. Die Scorpions gingen mit 5:2 als Sieger vom Eis. Als Torschützen für den Sieger konnte sich auch Towerstars–Meisterspieler Robin Just eintragen lassen, der zum 2:0 Zwischenstand einnetzte. In Hannover wurde am 17. Dezember 2022 ein neuer Weltrekord aufgestellt. Zu einem 3. Liga Eishockeyspiel kamen weltweit noch nie 35.000 Zuschauer. Die Scorpions sind mit 23 Punkten Vorsprung deutlicher Tabellenführer der Oberliga Nord.

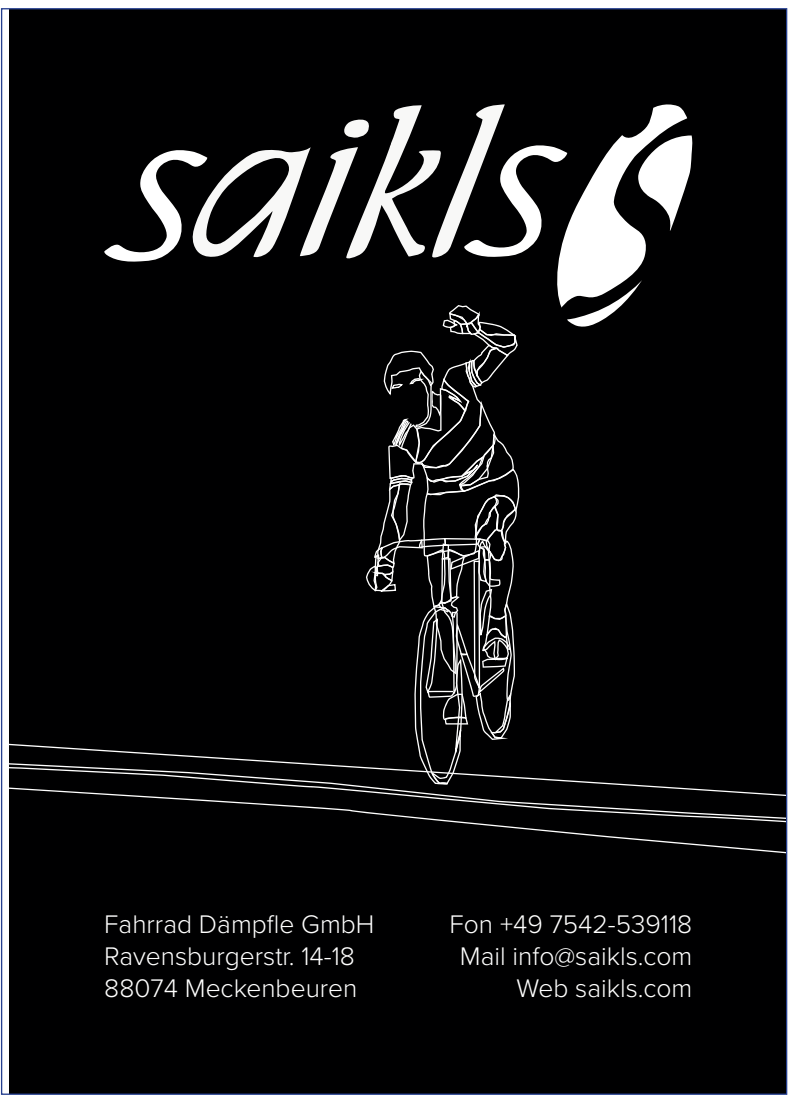
Die Krefeld Pinguine haben Peter Draisaitl für die nächsten drei Jahre gebunden. Bild: Peter Kolb

• Der EV Landshut hat auf die durchschnittlichen Leistungen seiner bisherigen Torhüter reagiert und sich kurz vor Weihnachten noch einmal personell verstärkt. Ab sofort ergänzt der slowenische Nationalkeeper Luka Gracnar das Torhütertrio um Sebastian Vogl, Nico Pertuch und Philipp Dietl. Der 29–Jährige stand in der vergangenen Saison zwischen den Pfosten der Eispiraten Crimmitschau. Im ersten Spiel gegen den EHC Freiburg sicherte sich der Slowene gleich seinen ersten Shut–Out und hielt alle von 16 abgegebenen Schüssen der Breisgauer.

• Mit dem gebürtigen Kaufbeurer Patrick Reimer wird am Saisonende der beste Torjäger und Scorer in der Geschichte der PENNY DEL seine Karriere beenden. Der 40–jährige Stürmer ist einer von nur acht Spielern, die 1.000 Spiele oder mehr in der höchsten deutschen Spielklasse absolviert haben und der einzige Spieler, der dreimal zum Spieler des Jahres gewählt wurde. In der vergangenen Saison löste er Daniel Kreutzer als Rekord–Scorer der DEL–Geschichte ab. In bislang 1.050 Spielen erzielte Reimer 390 Tore und bereitete 453 weitere Treffer vor.

• Max Kaltenhauser, seit 2019 Trainer der Eisbären Regensburg, hat seinen Vertrag langfristig bis 2026 verlängert. Der gebürtige 41–jährige Wasserburger hat trotz anderweitiger Angebote beim Aufsteiger unterschrieben. Kaltenhauser hat in seiner Zeit als Cheftrainer der Eisbären Regensburg beeindruckende Statistiken vorzuweisen und ist damit der bis dato erfolgreichste Trainer seit Gründung des EVR im Jahr 1962. Unter seiner Ägide gingen die Eisbären in 156 Spielen 113 Mal als Sieger vom Eis, wurden 2019 Oberliga Meister Süd und 2022 Deutscher Oberliga Meister und Aufsteiger in die DEL2.

Markus Helmle



ZUR SAISONHÄLFTE STEHEN MEHRERE EVR-TEAMS AUF PLATZ 4

Rück- und Ausblick auf die zweite Saisonhälfte - Solide Zwischenbilanz

Vor Weihnachten ist nur noch das Seni–oren–Team am Freitag in Lindau aktiv. Alle anderen Mannschaften sind in der Weihnachtspause. Das heißt aber nicht, dass unsere Teams untätig herumsitzen und sich die Weihnachtsgans schmek–ken lassen. Während der freien Tage finden weiterhin die Trainings in allen Altersklassen statt, um fit in die zweite Hälfte der Saison zu starten.

Trotz schwieriger Saison hält die U13 des EVR die Stimmung oben Bild: EVR

Die Jüngsten des EVR in der U7 bis U11 konnten sich bisher gut auf ihren Turnieren und Spielen präsentieren. Natürlich trifft man dort auch auf überlegenere Teams. Insgesamt kann man mit der Entwicklung der Kinder und auch der Kaderstärken zufrieden sein.

Die U13 und U15 haben es dieses Jahr nicht in die jeweilige Top-Gruppe der Endrunde geschafft. Für die U13 läuft es immer noch nicht so ganz rund, die U15 kann den Anschluss zur Tabellenspitze aber halten und belegt derzeit Tabellenplatz 4.

Aussichtsreichste Mannschaft des EVR-Nachwuchses ist wohl die U17, die trotz kleinstem Kader eine sehr gute Saison spielt. Hier sieht man deutlich, dass sich die Nachwuchsarbeit lohnt, da man hier auf einen eingespielten und leistungsstarken Kader zugreifen kann. Momentan rangiert die Mannschaft auf dem 4 Tabellenplatz, hat aber aufgrund der Spielabsagen zu Saisonbeginn weniger Spiele.

Die Ravensburger U20 spielt in der DNL Div. III Süd ordentlich mit und ist im oberen Drittel des Mittelfeldes der Tabelle zu finden.

Das ausgelobte Ziel zum Ende der Saison ist für alle Mannschaften weiterhin der Klassenerhalt. Nach dem Wechsel der Senioren in den bayrischen Verband, mit Einstieg in die Bezirksliga, belegt die Mannschaft derzeit den 3. Tabellenplatz.

Die Damen spielen ebenfalls im BEV und rangieren auf Platz 4. **Jana Lagoda**

Impressum

Herausgeber:
EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 – 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan, Daniel Heinrizi

Produktion:
Redaktion, Layout und Produktion:
Enderle Medien Ravensburg / Frank Enderle
Redaktionelle Mitarbeit:
Markus Helmle, Jana Lagoda
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich gekenn–zeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:
Raphael Kapzan
Tel. 0751 – 35 90 17 – 0
info@towerstars.de

Druck:
Druckzentrum Südwest GmbH
Villingen–Schwenningen
in Kooperation mit der Schwäbischen Zeitung.